



**ENGAGEMENT
MACHT STARK!**

Fortbildungen

**FREIWILLIGEN
AKADEMIE**
Ostwestfalen-Lippe

Eine Initiative der  AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Impressum

Freiwilligenakademie OWL - Eine Initiative der AWO -

Tel. 0521 9216-444

Fax 0521 9216-150

E-Mail: freiwillige@awo-owl.de

www.freiwillige-owl.de

AWO Freiwilligenakademie OWL

c/o AWO OWL e. V.

Detmolder Straße 280

33605 Bielefeld

Vorstand AWO OWL:

Thomas Euler (Vors.), Christoph Lützenkirchen

Angela Lück (Vorsitz Präsidium/Aufsichtsrat)

Spendenkonto:

AWO Freiwilligenakademie OWL, Kostenstelle 10020

IBAN: DE40 4805 0161 0000 1372 08

Fotoquellen: AWO OWL; AWO Bundesverband;

Fotolia; Andreas Frücht; Hirschmeier; Shutterstock

Titelbild: iStock, 1001nights, 157692657

Layout: Sabine Loose

Druck: Multipoint, Bielefeld

November 2023

Liebe engagierte Freiwillige,
liebe AWO-Mitglieder,
liebe Kolleg*innen,

freiwilliges Engagement ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft. In Krisen, bei Flüchtlingswellen, Pandemien und weiteren sozialen Bedarfen hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Solidarität für Menschen aller Altersgruppen und für sie einzustehen hoch ist.

Für den Einsatz dieser Gerechtigkeit braucht es auch in Zukunft engagierte Menschen. Die AWO Freiwilligenakademie OWL bietet Ihnen dafür den richtigen Ort ein freiwilliges Engagement aufzunehmen oder dieses bereits aktiv umzusetzen.

Wir unterstützen, begleiten und organisieren freiwilliges Engagement in der Region Ostwestfalen-Lippe. Über 2.000 Frauen und Männer engagieren sich in unseren Angeboten.

Den aktiven Freiwilligen und diejenigen, die es noch werden wollen, bieten wir mit unserem Fortbildungsprogramm an, ihr Wissen zu erweitern, neues Kennenzulernen, sich über ein Engagement beraten zu lassen sowie in den Austausch mit anderen Freiwilligen zu gehen. Unsere Themen sind vielfältig und nach Zielgruppen aufgeteilt.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, blättern und lesen Sie! Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 0521 9216-444). Und wenn Sie etwas suchen, aber nicht finden, fordern Sie uns. Wir bieten noch viel mehr.

Für das Team der AWO Freiwilligenakademie OWL

J. Winkler

Ihre Jessica Winkler
Geschäftsführerin

Die AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe

Engagement macht stark!

Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten. Dies sind die Gründe für die über 2.000 Menschen, sich unter dem Dach der AWO Freiwilligenakademie OWL zu engagieren. Wir setzen uns gemeinsam für Menschen ein, verstehen uns als Plattform für neue Ideen und geben Anstöße für eine solidarische Gesellschaft, entwickeln und bieten Freiwilligenprojekte und -tätigkeiten. Unsere Freiwilligen beraten, begleiten und unterstützen wir, so gut wir können. Unser Herz tickt für Toleranz, Gerechtigkeit, Menschenrechte und Freiheit, und unser Motto ist:

So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.

Seit 2001 gibt es die AWO Freiwilligenakademie OWL. Ein engagierter aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit des professionellen Teams. Ein Fachbeirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung. Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns an: Tel. 0521 9216-444

Die AWO Freiwilligenakademie OWL

- setzt sich für Menschen ein
- bietet und entwickelt Freiwilligenangebote
- schafft neue Erfahrungs- und Lernräume
- bietet Fortbildungen und Qualifizierungen
- ermöglicht den Erfahrungsaustausch zwischen Freiwilligen, Fachkräften und Forschung
- fördert Chancengleichheit
- lebt Demokratie und bürgerschaftliches Engagement

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an:

Tel. 0521 9216-444

Mailen Sie:

freiwillige@awo-owl.de

Vereinbaren Sie einen

Beratungstermin,

kommen Sie vorbei:

Detmolder Str. 280

33605 Bielefeld

Besuchen Sie uns im Internet:

www.freiwillige-owl.de



AWO Freiwilligenakademie OWL



Freiwilligenakademie

Engagement finden

Fortbildungen

Unsere Leistungen

Neues Projekt „Silver Surfing“ startet!

Silver Surfing –
Gemeinsam digital
durchstarten“ geht in
OWL an verschiedenen
Standorten in die
Umsetzung



[weiterlesen >>](#)

News

Fortbildungen

• Engagement - tut mir gut!	14	Willkommen im Engagement
• Wir freuen uns auf Dich!	15	
• Macht zusammen Bielefeld - Assistent*innen Schulungen	17	Vielfalt im Engagement
• Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	18	
• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	20	Kinder, Jugendliche
• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	21	
• Kinder haben Rechte	22	
• Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit	23	
• Die wunderbare Welt des Kamishibai	24	
• Wort für Wort zum Spracherwerb	25	
• Raus aus der Rosa-Hellblau-Falle	26	
• Aufwachsen mit digitalen Medien	27	
• Elternschaft und Familie heute	28	
• Informationsveranstaltung für neue KiwiBI-Freiwillige	30	
• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI-Freiwillige	31	
• Informationsveranstaltung für ListenUp - Jetzt sind wir dran!	33	
• Erfahrungsaustausch für ListenUp - Jetzt sind wir dran!	34	
• Informationsveranstaltung Silver Surfing - Digitale Teilhabe	36	Senior*innen
• Erfahrungsaustausch Silver Surfing - Digitale Teilhabe	37	

Fortbildungen

Senior*innen	• Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird	40
	• Kreative Einzelangebote gestalten	41
	• Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll	42
	• Kreative Gruppenangebote gestalten	43
	• Wohlfühlmassagen und Duftöle	44
	• Kunsttherapie im palliativen Bereich	45
	• Lachen ist die beste Medizin	46
	• Kultursensible Betreuung	47
	• Weißt du noch? Damals?	48
	• Da geht noch was! Schau hin, was ich kann!	49
	• Wenn Worte lebendig werden	50
	• Weil ich es mir wert bin!	51
	• Mit Bewegung älter werden	52
	• Lebensbegleitung bis zum Ende	53
	• Einführung in Qi Gong	54
	• Kommunikation mit Menschen mit Demenz	55
• Atmung und Singen	56	
Betreuung	• Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“	59
	• Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge	60
	• Einführung in das Betreuungsrecht	61

Informationen

• Neue Wege lohnen sich - Wir bauen eine U45 auf!	63	Mitglieder- verband
• Freiwillige und Mitglieder - wie geht das zusammen?	64	
• AWO Nachbarschaftsteam als Chance	65	
• Die AWO Freiwilligenakademie OWL	66	Über uns
• Unser Service für Freiwillige	67	Unser Service
• Unsere Werte	68	
• Frauen prägen die Geschichte der Arbeiterwohlfahrt	69	
• Fragen, die oft gestellt werden		
• Hinweise zum Datenschutz		
• Referent*innenverzeichnis		
• Teilnahmebedingungen		
• Anmeldeformular		

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an Freiwillige, AWO-Mitglieder und an einem freiwilligen Engagement Interessierte.
Die Angebote sind im Rahmen unserer Anerkennungskultur für Engagierte kostenlos.

Januar 2024	10.01.2024	• Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird	S. 40
	17.01.2024	• Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“	S. 59
Februar 2024	01.02.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20
	06.02.2024	• Kinder haben Rechte	S. 22
	08.02.2024	• Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge	S. 60
	12.02.2024	• Informationsveranstaltung Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 36
	19.02.2024	• Informationsveranstaltung ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33
	20.02.2024	• Engagement - tut mir gut!	S. 14
	22.02.2024	• Informationsveranstaltung für neue KiwiBI-Freiwillige	S. 31
	27.02.2024	• Macht zusammen Bielefeld - Assitent*innen Schulung	S. 17
	27.02.2024	• Kreative Einzelangebote gestalten	S. 41
	28.02.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI-Freiwillige	S. 31
März 2024	04.03.2024	• Erfahrungsaustausch Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 37
	05.03.2024	• Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit	S. 23
	06.03.2024	• Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll	S. 42
	06.03.2024	• Einführung in das Betreuungsrecht	S. 61
	12.03.2024	• Wir freuen uns auf Dich!	S. 15
	12.03.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20
	13.03.2024	• Die wunderbare Welt des Kamishibai	S. 24
	19.03.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 21
	19.03.2024	• Kreative Gruppenangebote gestalten	S. 43
	20.03.2024	• Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	S. 18

03.04.2024	• Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird	S. 40	April 2024
09.04.2024	• Informationsveranstaltung Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 36	
10.04.2024	• Wohlfühlmassagen und Duftöle	S. 44	
11.04.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20	
16.04.2024	• Kunsttherapie im palliativen Bereich	S. 45	
17.04.2024	• Wort für Wort zum Spracherwerb	S. 25	
23.04.2024	• Erfahrungsaustausch ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 34	
24.04.2024	• Lachen ist die beste Medizin	S. 46	
06.05.2024	• Informationsveranstaltung ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33	Mai 2024
08.05.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20	
16.05.2024	• Kultursensible Betreuung	S. 47	
27.05.2024	• Weißt du noch? Damals?	S. 48	
02.06.2024	• Informationsveranstaltung für neue KiwiBI-Freiwillige	S. 30	Juni 2024
03.06.2024	• Informationsveranstaltung Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 36	
06.06.2024	• Da geht noch was! Schau hin, was ich kann!	S. 49	
10.06.2024	• Erfahrungsaustausch Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 37	
13.06.2024	• Raus aus der Rosa-Hellblau-Falle	S. 26	
17.06.2024	• Wenn Worte lebendig werden	S. 50	
20.06.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20	
18.06.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI-Freiwillige	S. 31	

Juli 2024	02.07.2024	• Informationsveranstaltung ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33
	03.07.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 21
August 2024	27.08.2024	• Weil ich es mir wert bin	S. 51
	28.08.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20
	28.08.2024	• Mit Bewegung älter werden	S. 52
September 2024	02.09.2024	• Aufwachsen mit digitalen Medien	S. 27
	02.09.2024	• Erfahrungsaustausch ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 34
	03.09.2024	• Macht zusammen Bielefeld - Assitent*innen Schulung	S. 17
	03.09.2024	• Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird	S. 40
	10.09.2024	• Erfahrungsaustausch Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 37
	17.09.2024	• Informationsveranstaltung Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 36
	18.09.2024	• Lebensbegleitung bis zum Ende	S. 53
	18.09.2024	• Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“	S. 59
	24.09.2024	• Informationsveranstaltung ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33
	26.09.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20

08.10.2024	• Engagement - tut mir gut!	S. 14	Oktober 2024
08.10.2024	• Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	S. 18	
09.10.2024	• Informationsveranstaltung für neue KiwiBI-Freiwillige	S. 30	
09.10.2024	• Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird	S. 40	
09.10.2024	• Einführung in Qi Gong	S. 54	
10.10.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI-Freiwillige	S. 31	
29.10.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20	
31.10.2024	• Kommunikation mit Menschen mit Demenz	S. 55	
04.11.2024	• Wort für Wort zum Spracherwerb	S. 25	November 2024
06.11.2024	• Einführung in das Betreuungsrecht	S. 61	
07.11.2024	• Atmung und Singen	S. 56	
06.11.2024	• Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge	S. 60	
14.11.2024	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 21	
19.11.2024	• Elternschaft und Familie heute	S. 28	
26.11.2024	• Informationsveranstaltung ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33	
28.11.2024	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 20	
03.12.2024	• Erfahrungsaustausch ListenUp - Jetzt sind wir dran!	S. 33	Dezember 2024
09.12.2024	• Erfahrungsaustausch Silver Surfing - Digitale Teilhabe	S. 35	
	• Neue Wege lohnen sich - Wir bauen eine U45 auf!	S. 61	
	• Freiwillige und Mitglieder - wie geht das zusammen?	S. 62	nach Absprache
	• AWO Nachbarschaftsteam als Chance	S. 63	

Seminar-Nr.: 01-2024 und 02-2024

Engagement - tut mir gut **Eigene Fähigkeiten und Ressourcen** **für das freiwillige Engagement entdecken**

Wir erleben einen Tag voller Kreativität

- in der Bewegung
- im Gespräch
- in Aktion beim Malen und Collagieren

Wir entdecken eigene Fähigkeiten und Ressourcen für das freiwillige Engagement.

Inhaltlich werden sich die Teilnehmer*innen an diesem Tag theoretisch und praktisch mit dem Thema „freiwilliges Engagement“ auseinandersetzen, eigene Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten spielerisch und malerisch entdecken nach dem Motto „was mir gut tut“.

Termine: Dienstag, 20.02.2024
09:30 bis 12:45 Uhr
(01-2024)

Dienstag, 08.10.2024
09:30 bis 12:45 Uhr
(02-2024)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 03-2024

Wir freuen uns auf Dich!

Freiwilliges Engagement in Senioreneinrichtungen

In welchen Arbeitsbereichen kann ich mich engagieren?

Wie gehe ich in Kontakt zu Menschen?

Worauf ist zu achten im Umgang mit Menschen mit Demenz?

Worin liegen meine Stärken und Interessen?

Im gemeinsamen Austausch, mit Hilfe von Informationen und mit praktischen Übungen werden wir uns mit diesen Fragen beschäftigen. Schwellenängste können abgebaut und die Freude und der Spaß in der Seniorenarbeit entdeckt werden.

Termine: Dienstag, 12.03.2024
15:00 bis 18:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Macht zusammen Bielefeld!

Schafft neue
Perspektiven und
Zugänge für
Zugewanderte



Ein freiwilliges Engagement bietet zugewanderten Menschen Vorteile und Chancen. Es trägt dazu bei, die deutsche Sprache im Alltag zu trainieren, neue Berufsfelder kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Es gibt viele Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement: in Kindergärten, Schulen, Freizeitzentren, Senioreneinrichtungen und weiteren sozialen Einrichtungen.

Seminar-Nr.: 04-2024 und 05-2024

Macht zusammen Bielefeld!

Assistent*innen-Schulung für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte

Vieles ist neu – die Sprache, die Kultur, Bräuche und Sitten, das ganze deutsche System kann für Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte erst einmal verwirrend sein.

Unser Projekt „Macht zusammen Bielefeld!“ bietet Zugewanderten und Geflüchteten die Möglichkeit, einfach und schnell in der deutschen Gesellschaft anzukommen.

Als Assistent*in unterstützen Sie die Referent*innen auf vielfältige Weise mit Ihren Kenntnissen und sprachlichen Fähigkeiten. Freiwillige in ihrem Engagement zu begleiten, bei Sprachbarrieren und Fragestellungen zur Seite zu stehen sowie das Bekanntmachen verschiedenster kultureller Gruppen ist ein fester Bestandteil der Aufgaben eines*r Assistent*in.

Übernehmen auch Sie diese vielfältige, spannende Aufgabe und werden Sie Assistent*in von „Macht zusammen Bielefeld“!

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
04-2024	27.02.2024 (Dienstag)	16:00 – 19:30 Uhr
05-2024	03.09.2024 (Dienstag)	16:00 – 19:30 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 06-2024 und 07-2024

Macht zusammen Bielefeld!

Erfahrungsaustausch für freiwillig aktive Menschen mit Flucht-und Zuwanderungsgeschichte

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen und Assistent*innen begleitet. In einer gemütlichen Gesprächsrunde werden Erfahrungen über das freiwillige Engagement ausgetauscht.

Eindrücke der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von „Macht zusammen Bielefeld!“ werden vorgestellt und diskutiert. Die Gesprächsrunde bietet Raum und Zeit zur Reflexion eigener Erfahrungen und weiterer Anregungen.

Auch am Projekt Interessierte sind willkommen und können Antworten auf erste Fragen bekommen.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
06-2024	20.03.2024 (Mittwoch)	16:00 – 18:15 Uhr
07-2024	08.10.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

(Vor-)Lesen macht stark!

„Sprache verbindet. Sprache stärkt. Sprache bildet.
Sprache begeistert. **Sprache macht einfach Spaß!**
(Vor-)Lesen kann helfen, diesen Spaß
zu wecken. Das finde ich richtig gut.“

Pit Clausen, Oberbürgermeister Stadt Bielefeld
Schirmherr und begeisterter (Vor-)Leser



Gesucht: Freiwillige Lese-Sprach-Pat*innen

Tel.: 05219216-444

www.freiwillige-owl.de



Seminar-Nr.: 08-2024 bis 16-2024

Informationsveranstaltungen für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen

Alle interessierten Freiwilligen besuchen eine einführende Lese-Sprach-Pat*innen-Schulung. Hier werden Hintergrundwissen über das Sprachförderprogramm „(Vor-)Lesen macht stark!“ vermittelt und Anregungen für das Vorlesen in Kindertageseinrichtungen gegeben. Darüber hinaus werden freie Kindertageseinrichtungen vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
08-2024	01.02.2024 (Donnerstag)	15:00 – 17:00 Uhr
09-2024	12.03.2024 (Dienstag)	10:00 – 12:00 Uhr
10-2024	11.04.2024 (Donnerstag)	15:00 – 17:00 Uhr
11-2024	08.05.2024 (Mittwoch)	10:00 – 12:00 Uhr
12-2024	20.06.2024 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
13-2024	28.08.2024 (Mittwoch)	10:00 – 12:00 Uhr
14-2024	26.09.2024 (Donnerstag)	15:00 – 17:00 Uhr
15-2024	29.10.2024 (Dienstag)	10:00 – 12:00 Uhr
16-2024	28.11.2024 (Donnerstag)	15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Stefanie Kuhlmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 17-2024 bis 19-2024

Erfahrungsaustausche für aktive Lese-Sprach-Pat*innen

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen begleitet und bieten Raum und Zeit für inhaltliche Gespräche. Schwierigkeiten oder Fragen können hier auch mit den anderen Lese-Sprach-Pat*innen besprochen werden.

Für neue Lese-Sprach-Pat*innen besteht die Möglichkeit, Fragen an erfahrene Freiwillige zu stellen. Aber auch Anregungen und Tipps für alle werden gegeben.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
17-2024	19.03.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr
18-2024	03.07.2024 (Mittwoch)	16:00 – 18:00 Uhr
19-2024	14.11.2024 (Donnerstag)	16:00 – 18:00 Uhr

Zielgruppe: Lese-Sprach-Pat*innen in Bielefeld

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Stefanie Kuhlmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 20-2024

Kinder haben Rechte

Die Kinderrechte und wie wir sie umsetzen können

Kinder haben Rechte - ein schöner Satz, aber was steckt hinter den Kinderrechten? Welche Kinderrechte gibt es und wie sind sie verankert? Wo sind ihre Grenzen? Und vor allem: Wie kann eine kinderrechtsorientierte Arbeit mit jungen Menschen aussehen?

Dieser Workshop nimmt die Kinderrechte unter die Lupe. Wir beschäftigen uns mit der UN-Kinderrechtskonvention und schauen, wie sich Kinderrechte im Arbeitsalltag des freiwilligen Engagement einbinden und umsetzen lassen.

Inhalte des Seminars:

- Kennenlernen der Kinderrechte
- Eigene Haltung zu Kinderrechten und ihrer Umsetzung entwickeln
- Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten zur konkreten Umsetzung der Kinderrechte in Angeboten für junge Menschen

Termin: Dienstag, 06.02.2024
16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Isabel Gottschling

Seminar-Nr.: 21-2024

Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit

Unsere Gesellschaft ist vielfältig zusammengesetzt und insbesondere durch Migration gekennzeichnet. Hieraus resultieren Anforderungen an das freiwillige Engagement, die wir uns in dieser Fortbildung näher anschauen wollen.

Der migrationspädagogische Ansatz bietet hierfür eine wichtige Grundlage. Diesem und daraus resultierenden zentralen Aspekten wollen wir uns in der Fortbildung annähern.

Über einen thematischen Einstieg, was unter Migrationspädagogik verstanden wird, werden wir uns Schlüsselbegriffe wie Migrationsgesellschaft, Mehrfachzugehörigkeit und rassistische Diskriminierung näher anschauen. Die Bedeutung dieses Ansatzes für Lebenswelten von Kindern in einer Migrationsgesellschaft soll anschließend beleuchtet werden. Abschließend möchten wir gemeinsam das Übertragen auf das eigene Engagementfeld diskutieren.

Termin: Dienstag, 05.03.2024
16:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Güler Arapi

Seminar-Nr.: 22-2024

Die wunderbare Welt des Kamishibai **Japanisches Papiertheater für Kinder**

Das Kamishibai - aus dem Japanischen übersetzt für „Papiertheater“ - ist ein tragbares Erzähltheater aus Holz, bei dem Klapptüren geöffnet und Bildtafeln eingeschoben werden.

In diesem Seminar wird das bildgestützte Erzählen des Papiertheaters vertieft. Sie sind eingeladen, Methoden, Techniken und kreative Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen, wie das japanische Erzähltheater lebendig und leicht für Kinder eingesetzt werden kann. In der Gruppe lernen Sie, kurze Texte zu einer szenischen Abfolge von Bildern zu erzählen und diese bühnenähnlich für kleine Zuschauer*innen zu präsentieren.

Diese Form des Erzählens ist ein wunderbares Werkzeug, um die Aufmerksamkeit und Sprachförderung von Kindern auf interessante Weise anzuregen.

Termin: Mittwoch, 13.03.2024
15:30 bis 18:45 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Christine Ruis

Seminar-Nr.: 23-2024 und 24-2024

Wort für Wort zum Spracherwerb

Wie kann ich ein- und mehrsprachig aufwachsende Kinder in der Sprachentwicklung fördern?

Die eigentliche Entwicklung von Sprache beginnt von Geburt an. Jedes Kind trägt ab diesem Zeitpunkt ein Grundgerüst zur sprachlichen Entwicklung bei sich. Bis zur Einschulung sollte ein Kind ca. 20.000 Wörter verstehen.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie die Sprachentwicklung von ein-, zwei und mehrsprachigen Kindern verläuft und wie Sprache erworben wird.

Neben der Wissensvermittlung lernen Sie praktische Beispiele (Lieder, Fingerspiele ...) kennen. Gemeinsam werden wir ausprobieren, wie Sie die Kinder im Vorschulalter in ihrer Sprachentwicklung und dem Spracherwerb unterstützen können.

Termin: Mittwoch, 17.04.2024
09:30 bis 11:45 Uhr
(23-2024)

Montag, 04.11.2024
15:00 bis 17:15 Uhr
(24-2024)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Jessica Winkler

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 25-2024

Raus aus der Rosa-Hellblau-Falle **Gendersensibler Umgang mit Kindern**

Ein Blick in die Spielzeugregale, Klamottenabteilungen oder Süßigkeitenregale großer Warenhäuser macht klar: Es gibt Jungen und Mädchen und diese benötigen ihrem Geschlecht entsprechende Kleidung, Spielzeug und Nahrungsmittel gekennzeichnet durch die Farben blau und rosa, Bagger und Herzchen, Dinos und Feen.

Diese Überbetonung von Geschlechterrollen führt zu einer Zementierung von Geschlechtszugehörigkeiten, die sich auf das Aufwachsen von Kindern auswirkt.

Warum es so wichtig ist, diese Rollen- und Geschlechterklischees im Umgang mit Kindern aktiv zu hinterfragen und wie dies gelingen kann, soll Thema dieser Fortbildung sein.

Wir fragen danach, was genderneutraler und gendersensibler Umgang bedeutet und erarbeiten Ideen und Anregungen, wie ein gendersensibler Umgang mit Kindern aussehen kann.

Termin: Donnerstag, 13.06.2024
15:00 bis 17:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Seminar-Nr.: 26-2024

Aufwachsen mit digitalen Medien **Medienkompetenz in der frühen Kindheit fördern**

Kinder wachsen heute früh mit (digitalen) Medien auf, sie gehören zu ihrer Lebenswelt dazu. Die Familie ist dabei zumeist der erste Ort, an dem die Weichen für die Mediennutzung gestellt werden. Dieses Seminar gibt Einblicke in die kindliche Medienwelt und bietet Orientierungshilfen für die gemeinsame Erkundung der Medien und die Förderung von Medienkompetenz.

Inhalte des Seminars:

- Wie können Kinder im Umgang mit Medien unterstützt und begleitet werden?
- Gute Medien, schlechte Medien – Was ist gut für Kinder?
- Wie kann die Medienerziehung in der Familie funktionieren?

Termin: Montag, 02.09.2024
16:00 bis 18:15Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Elena Bütow

Seminar-Nr.: 27-2024

Elternschaft und Familie heute

Gesellschaftliche Bedingungen des Elternseins und generationale Konflikte

Kinder haben, Eltern sein und Familie leben ist nicht mehr das Gleiche wie vor 30 Jahren. Die gesellschaftlichen Bedingungen, Ansprüche und Normen haben sich verändert. Auf Eltern lastet heute ein großer Druck, alles richtig zu machen, sich Wissen um die optimale Entwicklung ihrer Kinder anzueignen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Oft kommt es zu Unverständnis zwischen den Generationen, wenn sich die Großeltern fragen, warum sich die Eltern heute alles so schwer machen und sich Eltern ärgern, dass ihre Bemühungen und Anforderungen nicht verstanden werden.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in den Wandel von gesellschaftlichen Bedingungen von Familie, Elternschaft und Kindheit. Anhand praktischer Beispiele und Ihrer Erfahrungen wird versucht zu sensibilisieren für mehr Verständnis der Generationen untereinander.

Termin: Dienstag, 19.11.2024
15:00 bis 17:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler



KiwiBI
Kinder willkommen in Bielefeld

Ein Angebot für Eltern und ihre Kinder von 0-3 Jahren

KiwiBI-Willkommensbotin

Sie begrüßen Bielefelder Familien mit Neugeborenen und überbringen die Glückwünsche in Form eines Kuscheltuchs für das Baby, zwei Gutscheinen, für einen Erste-Hilfe-Kurs und für die Bielefelder Bäder sowie Informationen für Familien.

KiwiBI-Treff-Begleitung

Sie begleiten einmal pro Woche für zwei Stunden einen KiwiBI-Treff in Ihrer Nähe. Sie heißen neue Familien willkommen und gestalten gemeinsam mit den kleinen und großen Besucher*innen den KiwiBI-Treff.

Projektpartner

BI Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

FREIWillIGEN
AKADEMIE
Ostwestfalen-Lippe
Eine Initiative der ZWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Seminar-Nr.: 28-2024 bis 30-2024

Informationsveranstaltungen für neue KiwiBI-Freiwillige

Die Informationsveranstaltungen für neue KiwiBI-Freiwillige richten sich an alle Männer und Frauen, unabhängig davon, ob sie selbst Kinder haben. In den Informationsveranstaltungen werden das Angebot und die Möglichkeiten eines Engagements in diesem besonderen Projekt vorgestellt.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
28-2024	22.02.2024 (Donnerstag)	15:00 – 17:00 Uhr
29-2024	04.06.2024 (Dienstag)	10:00 – 12:00 Uhr
30-2024	09.10.2024 (Mittwoch)	17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung
die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 31-2024 bis 33-2024

Erfahrungsaustausche für aktive KiwiBI-Freiwillige

Die bereits aktiven Willkommensbotinnen und Treffbegleitungen von „KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld“ werden zu Erfahrungsaustauschen eingeladen. Hier können sie aktuelle Themen der Bielefelder Eltern besprechen und sich über ihre Tätigkeit und den Umgang mit herausfordernden Situationen austauschen. Neben dem Austausch werden auch spannende Inputvorträge von externen Referent*innen angeboten.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
31-2024	28.02.2024 (Mittwoch)	10:00 – 12:00 Uhr
32-2024	18.06.2024 (Dienstag)	14:00 – 16:00 Uhr
33-2024	10.10.2024 (Donnerstag)	17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!



Kinder und Jugendliche erleben, wie Entscheidungen Erwachsener ihren Alltag beeinflussen. Junge Menschen äußern immer wieder, dass sie sich ungehört und in der von erwachsener Sicht geprägten Welt mit ihren Bedarfen und Belangen ungesehen und allein gelassen fühlen.

Im Projekt "ListenUp – Jetzt sind wir dran!" kommen Freiwillige mit jungen Menschen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen ihres Stadtteils zusammen und eröffnen Räume, in denen junge Menschen ihre Bedarfe deutlich machen und Möglichkeiten der Mitbestimmung kennenlernen und erproben können.

FREIWILLIGEN
AKADEMIE
Ostwestfalen-Lippe
Eine Initiative der **FWB** Ostwestfalen-Lippe e.V.

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Seminar-Nr.: 34-2024 bis 38-2024

Informationsveranstaltungen ListenUp – Jetzt sind wir dran!

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Freiwilligen, die sich in der politischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bielefelder Stadtteilen Brackwede, Stieghorst, Sieker und Baumheide engagieren möchten.

Sie erfahren, wie ihr Engagement aussehen kann, mit welchen Einrichtungen wir kooperieren und welche Aspekte bei der politischen Bildungsarbeit mit jungen Menschen wichtig sind. Außerdem informieren wir sie über die Rahmenbedingungen eines Engagements bei der AWO Freiwilligenakademie OWL.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
34-2024	19.02.2024 (Montag)	16:00 – 18:00 Uhr
35-2024	06.05.2024 (Montag)	16:00 – 18:00 Uhr
36-2024	02.07.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr
37-2024	24.09.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr
38-2024	26.11.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 39-2024 bis 41-2024

Erfahrungsaustausche für aktive Freiwillige ListenUp – Jetzt sind wir dran!

Eingeladen sind alle aktiven Freiwilligen aus dem Projekt „ListenUp-jetzt sind wir dran!“ Die Erfahrungsaustausche bieten Möglichkeiten, die gesammelten Erfahrungen aus den unterschiedlichen Stadtteilen zu bündeln, Fragen und Unsicherheiten zu besprechen und gegenseitig voneinander zu profitieren. Es entstehen neue Ideen und Impulse, die für das weitere Engagement hilfreich sind.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
39-2024	23.04.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr
40-2024	02.09.2024 (Montag)	16:00 – 18:00 Uhr
41-2024	03.12.2024 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Älteren Menschen fällt es oft schwer mit der rasanten digitalen Entwicklung Schritt zu halten. Insbesondere Menschen in Senioreneinrichtungen sind von der gesellschaftlichen Digitalisierung abgehängt.

Ob per Videotelefonie in Kontakt mit weiter entfernt lebenden Verwandten bleiben, das Tablet nutzen zum Gedächtnistraining oder digital Waldspaziergänge unternehmen – digitale Medien können auch den Alltag älterer Menschen bereichern.

Im Projekt „Silver Surfing“ besuchen Freiwillige die Senior*innen in ihren Einrichtungen und führen sie an digitale Medien heran.



SILVER SURFING

Ein Projekt zur Förderung digitaler Teilhabe von Senior*innen



gefördert durch



Elfriede-Eilers-Stiftung
sozial & nah

Seminar-Nr.: 42-2024 bis 45-2024

Informationsveranstaltungen Silver Surfing - Digitale Teilhabe

Im Rahmen der Informationsveranstaltung stellen wir Ihnen das Projekt „Silver Surfing“ vor. Sie erfahren, wie Ihr freiwilliges Engagement aussehen kann, welche Senioreneinrichtungen beim Projekt mitmachen und lernen die Rahmenbedingungen eines Engagements bei der AWO Freiwilligenakademie OWL kennen.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
42-2024	12.02.2024 (Montag)	15:00 – 17:00 Uhr
43-2024	09.04.2024 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
44-2024	03.06.2024 (Montag)	15:00 – 17:00 Uhr
45-2024	17.09.2024 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Online

Referent*in: Amanda Edler

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 46-2024 bis 49-2024

Erfahrungsaustausche Silver Surfing - Digitale Teilhabe

Die Erfahrungsaustausche dienen dazu, die Freiwilligen im Projekt „Silver Surfing“ zusammenzubringen. Sie bekommen Raum, um Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen zu teilen. Die Referent*innen begleiten die Termine und reflektieren gemeinsam mit Ihnen Ihr Engagement. Erfahrungen anderer Freiwilliger können hilfreiche Impulse für Ihr Engagement sein – auch wenn Sie Ihr Engagement gerade erst begonnen haben.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
46-2024	04.03.2024 (Montag)	15:00 – 17:00 Uhr
47-2024	10.06.2024 (Montag)	15:00 – 17:00 Uhr
48-2024	10.09.2024 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
49-2024	09.12.2024 (Montag)	15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Online

Referent*in: Amanda Edler

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

FREIWILLIGES ENGAGEMENT

FÜR SENIOR*INNEN



Freiwilliges Engagement für Senior*innen

Wir bieten viele Möglichkeiten, sich für ältere Menschen zu engagieren.

Zusammen Freizeit und Kultur genießen

Gemeinsam aktiv werden können Sie z.B. in Einzel- und Gruppenangeboten bei Musik, Tanz und Bewegung, beim Spaziergehen oder Vorlesen, beim Mobilitäts- und Muskelaufbautraining, im (Internet-) Café oder beim kreativen Gestalten.

Menschen mit Demenz brauchen Begegnungen

In teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe und in Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz fachlich qualifiziert versorgt. Auch hier sind freiwillig Engagierte ein großer Gewinn für die Senior*innen. Sie können mit ihnen Tätigkeiten ausführen, die der Aktivierung, der Kommunikation und der Begegnung dienen.

Hospizarbeit

In den AWO Seniorenzentren leben viele ältere Menschen ihren letzten Lebensabschnitt. Wir möchten, dass sie ihre Zeit am Ende des Lebens selbstbestimmt nach den eigenen Vorstellungen verbringen können. „Leben bis zuletzt“, wie Cicely Saunders es ausdrückt, ist unser Leitgedanke einer gelebten Abschiedskultur. Und Sie als Freiwillige*r bereichern im Alltag das Leben und die Arbeit der Menschen. Gerade in der letzten Lebensphase erleben alte Menschen die Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen als wohltuend und hilfreich.

Mehr Informationen und Beratung:

Karin Heuer
Tel. 0521 9216-265
karin.heuer@awo-owl.de

Seminar-Nr.: 50-2024 bis 53-2024

Wenn das Seniorenzentrum zum Zuhause wird Chancen in einem neuen Lebensabschnitt

Termin: Mittwoch, 10.01.2024,
16:30 bis 18:15 Uhr
(50-2024)

Mittwoch, 03.04.2024,
16:30 bis 18:15 Uhr
(51-2024)

Mittwoch, 03.07.2024,
16:30 bis 18:15 Uhr
(52-2024)

Mittwoch, 09.10.2024,
16:30 bis 18:15 Uhr
(53-2024)

Ort: AWO Seniorenzentrum
Rosenhöhe
An der Rosenhöhe 24
33647 Bielefeld

Referent*in: Pia Hamann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung
die entsprechende Seminar-Nummer an!

Wenn ein Mensch in ein Seniorenzentrum zieht und nicht mehr in dem gewohnten Zuhause leben kann, beginnt eine Zeit des Umbruchs für alle Beteiligten. Viele Fragen aber auch Schuldgefühle, Angst und Trauer machen diesen Weg für alle schwer.

Im Seniorenzentrum begleiten freiwillig Engagierte Seniorinnen und Senioren in dieser Phase des Abschieds und der Trauer.

In diesem Gesprächskreis werden Möglichkeiten zur Begleitung der Bewältigung der Abschiedsphase und für die Unterstützung für einen Neuanfang eröffnet. Verhaltensmöglichkeiten und Fragen werden reflektiert und Unterstützungsmöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars:

- Bewältigung und Strategien kennenlernen und eine Haltung entwickeln, um Wohlfühlsituationen für die Betroffenen zu schaffen
- Information zum Thema „Unterschiede zwischen häuslicher und stationärer Versorgung“
- Möglichkeiten einer gelingenden Kommunikation zwischen Einrichtung, Bewohner*in und Freiwilligen kennenlernen

Seminar-Nr.: 54-2024

Kreative Einzelangebote gestalten

Künstlerisches Gestalten mit Menschen mit Demenz

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf kreativen Angeboten in Einzelkontakt mit Menschen mit Demenz. Kreativ sein, mit Farben spielen, die Dinge sichtbar machen und dafür Wertschätzung erfahren, ist für viele Menschen (auch mit Demenz) ein Stück Lebensqualität. Sie bekommen in Theorie und praktischen Übungen Einblicke darin, wie Sie Menschen mit Demenz motivieren können, sich auf das "Experiment Gestaltung" einzulassen.

Farben wecken Emotionen und Erinnerungen und können somit "Türöffner" sein und im kreativen Ausdruck Gestalt annehmen.

Termin: Dienstag, 27.02.2024
10:00 bis 15:30 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Robert-Nussbaum-Haus
Brüder Str. 16
32423 Minden

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 55-2024

Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz gibt es manchmal Situationen, die verunsichern. Wie man sogenanntem „herausforderndem Verhalten“ wie z.B. Verweigerung, Aggression und extremer Unruhe begegnen kann, ist Inhalt dieser Fortbildung.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion von Verhaltensweisen
- Verständnis entwickeln
- Medizinische Aspekte
- Klärung von Gründen und Faktoren
- Validierender Umgang
- Bewegungsförderung

Termin: jeweils mittwochs
06.03.2024
13.03.2024
20.03.2024
16:30 bis 18:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Feierabendhaus
Wenkenstr. 65
32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Seminar-Nr.: 56-2024

Kreative Gruppenangebote gestalten **Künstlerisches Gestalten mit Menschen mit Demenz**

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf kreativen Gruppenangeboten mit Menschen mit Demenz.

Kreatives Gestalten spricht die Sinne an. Für Menschen mit Demenz können diese Sinneserfahrungen Erinnerungen wecken und "Türöffner" sein, um in Kontakt mit Ihrer Umwelt zu treten. Wertschätzung, den `Selbstwert wahrnehmen` und soziale Kontakte werden gefördert und unterstützen die Lebensqualität.

Sie erhalten Einblicke in die Gestaltung eines Gruppenangebots durch theoretische Informationen, gemeinsamen Austausch und praktische Übungen.

Es werden unterschiedliche Maltechniken und der Einsatz von verschiedenen Materialien kennengelernt.

Termin: Dienstag, 19.03.2024
10:00 bis 15:30 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Robert-Nussbaum-Haus
Brüder Str. 16
32423 Minden

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 57-2024

Wohlfühlmassagen und Duftöle

In diesem Seminar lernen Sie, Wohlfühlmassagen an Hand und Fuß durchzuführen und den Einsatz von Duftölen. Dabei werden Elemente der Aromatherapie vorgestellt. Es werden nur naturreine Aromen verwendet, die gleichzeitig hautpflegend sind.

Mit dem Einsatz von Düften, von Wärmekompressen, von Berührung, wie rhythmische und langsame Bewegungen etc., werden die Sinne angesprochen, Stress abgebaut, Entspannung ermöglicht und das Wohlbefinden gesteigert. Sie lernen die theoretischen Hintergründe kennen und üben die praktische Anwendung. Welche Elemente eingesetzt werden, ist abhängig von den Vorlieben der Bewohner*innen. Diese müssen beim Einsatz erfragt oder bereits bekannt sein.

Es wird auch darauf eingegangen, wie diese Formen der Begegnung mit Berührungen, zum Lösen von Anspannungen und zum Erzeugen von Wohlfühlmomenten, auch im letzten Lebensabschnitt, angewendet werden können.

Termin: Mittwoch, 10.04.2024
10:00 bis 12:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Müllerburg
Am Kalderberg 2
33813 Oerlinghausen

Referent*in: Erika Schmidt

Seminar-Nr.: 58-2024

Kunsttherapie im palliativen Bereich

Elemente aus der Kunsttherapie

Was bewegt Menschen am Lebensende?

Wie können wir die Menschen begleiten und unterstützen?

Das Thema Lebensende macht oft sprachlos. Durch das gestalterische Tun können Emotionen Ausdruck erhalten und eine Brücke zu mehr Stabilität und Sicherheit bilden.

In diesem Seminar werden anhand kunsttherapeutischer Methoden praktische Übungen und theoretische Inhalte zu diesem Thema vermittelt.

Termin: Dienstag, 16.04.2024

14:00 bis 17:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum

Müllerburg

Am Kalderberg 2

33813 Oerlinghausen

Referent*in: Christin Kammel

Seminar-Nr.: 59-2024

Lachen ist die beste Medizin

Lachyoga ist eine Kombination aus Bewegung, Singen, Tanzen, Dehnen und Atemtechnik. Jede*r, die*der offen für etwas Neues ist, kann Lachyoga mitmachen und einfach mal das tun, was bisher unbekannt war.

Mit Lachyoga können Sie vom Alltag abschalten und eine gewisse Leichtigkeit mitnehmen.

Termin: Mittwoch, 24.04.2024

15:30 bis 17:00 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum

Wilhelm-Augusta-Stift

Lipper Hellweg 32

33689 Bielefeld

Referent*in: Ingo Möller

Seminar-Nr.: 60-2024

Kultursensible Betreuung

Ein wechselseitiger Lernprozess

Durch den demographischen Wandel gibt es immer mehr alte und pflegebedürftige Menschen. Die Herausforderungen, die Pflege und Alter mit sich bringen, gelten in besonderem Maße für Familien mit Einwanderungsgeschichte. Sie unterliegen aufgrund ihrer Lebensbiografie häufig gesundheitlichen und psychischen Belastungen.

Sprachbarrieren und mangelnde Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems erschweren auf der anderen Seite den gleichberechtigten Zugang zu Unterstützungsangeboten. Erwartungen und Vorstellungen unterscheiden sich manchmal von unseren. Angefangen bei den Essgewohnheiten, für uns fremde Gerüche, die Art sich zu kleiden bis hin zu den Feiertagen, die uns oft nicht bekannt sind.

Eigene Vorbehalte reflektieren und bewusst machen - der erste Schritt hin zur Kultursensibilität. Unterschiede kennen und anerkennen. Dabei den Blick auf das Verbindende richten, um voneinander zu lernen.

Ein Lernprozess, den Sie mit diesem Seminar beginnen können inklusive Vorstellung eines Best-Practice-Beispiels.

Termin: Donnerstag, 16.05.2024
14:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 61-2024

Weißt du noch? Damals?

Kommunikation mit Menschen mit Demenz gestalten und dabei Erinnerungen wecken

Die Kommunikation mit Menschen mit Demenz ist häufig eine Herausforderung und es ist nicht immer leicht, einen wertschätzenden und respektvollen Umgang zu finden. In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie ein guter Umgang und eine gelingende Kommunikation gestaltet werden kann und dabei die Erinnerungen an früher geweckt werden können.

Durch das aktive Erinnern fühlen sich Menschen mit Demenz ernst genommen und entwickeln wieder mehr Selbstvertrauen.

Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Situationen und eventuelle Herausforderungen in den Gesprächen dargestellt. Gemeinsam werden Ideen gesammelt, wie Erinnerungen in den verschiedenen Stadien einer Demenzerkrankung geweckt werden können. Es wird zu jeder Zeit genügend Raum für Fragen und Austausch sein.

Termin: Montag, 27.05.2024
15:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Kirchlengern
Mittelacker 3
32278 Kirchlengern

Referent*in: Verena Lütgens

Seminar-Nr.: 62-2024

Da geht noch was! Schau hin, was ich kann! **Ressourcen und verbliebene Fähigkeiten von Menschen mit Demenz (erkennen)**

In diesem Seminar wird das Thema Ressourcenorientierung behandelt. Es soll eine ressourcenorientierte Haltung erlangt bzw. vertieft werden, besonders im Umgang und in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Der ressourcenorientierte Blick soll ein Gegenentwurf sein zu den Defiziten von Menschen mit Demenz, die meist sehr schnell auffallen.

Das Seminar soll dabei helfen, mehr Sicherheit im Umgang mit Demenzerkrankungen und den vorhandenen Einschränkungen zu erlangen. Durch die ressourcenorientierte Haltung wird allen Menschen mehr Wertschätzung entgegengebracht, auch einem selbst!

Mithilfe von kleinen Vorträgen und anschließenden Übungen in Kleingruppen soll das Thema erarbeitet werden

Termin: Donnerstag, 06.06.2024
16:00 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Verena Lütgens

Seminar-Nr.: 63-2024

Wenn Worte lebendig werden

Die Kunst des Vorlesens

Vorlesen ist in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren ein beliebtes Angebot. Von der Tageszeitung bis zu Kurzgeschichten reicht das Repertoire. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie beim Vorlesen mit Ihrer Stimme die Zuhörenden fesseln und trotzdem ihre Stimme schonen können.

Inhalte des Seminars:

- Funktionsweise der Stimme
- Übungen für stimmerschonendes Sprechen
- natürliche Sprechatmung
- Sprechgeschwindigkeit, Pausen und Modulation
- Übungen für deutliche Aussprache
- Sprechgestaltung

Termin: Montag, 17.06.2024
15:00 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig-Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in: Margret Oetjen

Seminar-Nr.: 64-2024

Weil ich es mir wert bin!

Ein Tag voller Kreativität - in Bewegung, im Gespräch, in Aktion

Wertschätzung und Engagement sind zentrale Pfeiler der Freiwilligenarbeit. An diesem Nachmittag stehen die Gesundheit und das Wohlbefinden der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt unter dem Motto „Weil ich es mir wert bin“.

Mit Bewegungs- und Entspannungsübungen und kreativem Gestalten werden individuelle Möglichkeiten, Wohlbefinden und Wertschätzung zu erleben, kennengelernt.

Sinnliche Erfahrungen können im Plastizieren mit selbsthärtendem Knetmaterial gewonnen werden. „Es wird Sie überraschen, was Ihnen dabei begegnet“. Auf malerischem Wege wird das Thema „Glück“ erkundet, die eigene Wünsche an das Wohlbefinden münden in einer Collage. Nach Bedarf werden im gemeinsamen Austausch die Erfahrungen während der Übungen reflektiert. „Sie werden Ihre Kraftquellen erfahren, wenn Sie sich selbst etwas Gutes tun und mit den gewonnenen Eindrücken gestärkt in Ihren Alltag zurückkehren“.

Termin: Dienstag, 27.08.2024

14:00 bis 17:15 Uhr

Ort:

AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig-Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in:

Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 65-2024

Mit Bewegung älter werden

Bewegung lässt uns gesund altern und macht Spaß - wir haben vieles selbst in der Hand! Mit diesem Motto führt Sie die Referentin theoretisch und praktisch in die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegungsübungen ein. Dabei wird auch ein Blick auf die eigene Gesundheit und Fitness geworfen.

Sie lernen Prinzipien für die Durchführung von Bewegungsangeboten kennen und bekommen Anregungen für die Umsetzung an die Hand. Es sind oft einfache Bewegungen, die im Alltag gut umsetzbar sind und die Ressourcen der Senior*innen erhalten und stärken.

Termin: Mittwoch, 28.08.2024

15:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum

Kirchlengern

Mittelacker 3

32278 Kirchlengern

Referent*in: Christin Kammel

Seminar-Nr.: 66-2024

Lebensbegleitung bis zum Ende

Betreuung auch am Lebensende

Freiwillige begleiten „ihre“ Bewohner*innen häufig über einen langen Zeitraum und möchten oft auch in der letzten Lebenszeit für sie da sein. Die Begleitung am Lebensende ist eine ganz besondere Zeit, die mit Fragen und Unsicherheiten verbunden ist. Die sterbende Person steht noch mehr im Mittelpunkt und Veränderungen bedürfen der besonderen Aufmerksamkeit, Empathie und Sensibilität.

In diesem Seminar werden Kenntnisse über den Sterbeprozess und Kommunikations- und Begleitungsmöglichkeiten vermittelt und erarbeitet. "Wie erkenne ich, wie die sterbende Person ihren Abschied gestalten möchte?" Es wird auf die Fragen und Ängste der Teilnehmer*innen eingegangen und die Rolle der Freiwilligen als Begleiter*innen reflektiert.

Termin: Mittwoch, 18.09.2024
17:00 bis 19:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Rosenhöhe
An der Rosenhöhe 24
33647 Bielefeld

Referent*in: Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 67-2024

Einführung in Qi Gong

Kultivierung von Körper und Geist

Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist, die auch Teil der traditionellen chinesischen Medizin ist. Qi Gong dient der Entspannung, Ruhe, Natürlichkeit, Bewegung, Atmung und mentalen Vorstellung, was besonders für Freiwillige von großen Nutzen sein kann.

In diesem Seminar lernen Sie wohltuende Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrations- und Meditationsübungen kennen.

Termin: Mittwoch, 09.10.2024
15:30 bis 17:00 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Müllerburg
Am Kalderberg 2
33813 Oerlinghausen

Referent*in: Ingo Möller

Seminar-Nr.: 68-2024

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist die Kommunikation zentrales Element. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, mit Menschen mit Demenz ins Gespräch zu kommen bzw. sie zu verstehen. Wie spreche ich mit einem Menschen, der vielleicht nicht immer das versteht, was ich ihm sagen will? Wie antworte ich auf Sätze, deren Aussage mir unklar ist?

Diese Fortbildung gibt Praxisbeispiele und -tipps, wie Kommunikation aufrecht erhalten und die Stärken der Demenzkranken genutzt und gefördert werden können.

Inhalte:

- Auswirkung der Demenz auf das Sprachvermögen
- Einfühlsame Sprache
- Körpersprache und Körperkontakt einsetzen

Termin: Donnerstag, 31.10.2024
16:00 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Robert-Nussbaum-Haus
Brüderstr. 16
32423 Minden

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Seminar-Nr.: 69-2024

Atmung und Singen

Stimm- und Atemübungen für Einzelbesuche und Gruppenarbeit mit Seniorinnen und Senioren

Damit Sie von Senior*innen gut verstanden werden, ist häufig (vor allem in Gruppen) lautes, deutliches Sprechen oder Singen gefordert. Durch gezielte Stimm- und Atemübungen erleben Sie, wie Sie Ihren Stimmumfang erweitern und Ihre Stimme gesund erhalten können.

Sie erfahren die Bedeutung des Atems und Singens für die Regeneration und Stimmenregulation. Es werden auch die Erfordernisse für das Leiten einer Gruppe beim gemeinsamen Singen reflektiert; die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, Techniken praktisch zu üben.

Termin: Donnerstag, 07.11.2024

15:00 bis 19:00 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum

Baumheide

Wacholderweg 9

33609 Bielefeld

Referent*in: Margret Oetjen



HILFE ZUR SELBSTBESTIMMUNG

BEI KRANKHEIT UND BEHINDERUNG

Betreuungsverein



**Unseren Betreuungsverein
finden Sie im
Frieda-Nadig-Bildungszentrum
Herford**

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Ulrike Böhm
Schillerstr. 20
32052 Herford
Tel. 05221 85 477 40
betreuungsverein@awo-owl.de

Hilfe zur Selbstbestimmung bei Krankheit und Behinderung

Das neue Betreuungsrecht ab 1. Januar 2023 stärkt die Selbstbestimmung der betreuten Menschen und stellt ihre Wünsche in den Mittelpunkt des Handelns der Betreuer*innen. Die Änderungen im Betreuungsrecht orientieren sich an Artikel 12 der UN-Behindertenrechtskonvention, der die Selbstbestimmung und Autonomie von Menschen mit Unterstützungsbedarf fördert.

Bürgerschaftliches Engagement und die Zusammenarbeit mit Angehörigen sind von großer Bedeutung, da die Führung ehrenamtlicher Betreuungen einen hohen Stellenwert hat. Wir suchen engagierte Bürger*innen, die sich der Herausforderung der ehrenamtlichen Betreuung stellen möchten und Menschen bei Behördengängen, in Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten sowie in Gesundheits- und Pflegefragen unterstützen.

Der AWO Betreuungsverein hilft Menschen in besonderen Problemlagen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter*innen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, damit aktiv vorgesorgt werden kann. Das Team des Betreuungsvereins bietet kostenlose Beratung, Schulung und konkrete Hilfe in allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Das Team des Betreuungsvereins bietet kostenlose Beratung, Schulung, Vermittlung und konkrete Hilfestellung in allen Fragen zur gesetzlichen Betreuung.

Seminar-Nr.: 70-2024 bis 71-2024

Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“

Engagierte Menschen mit Lebenserfahrung gesucht

Häufig ist nicht bekannt, dass eine gesetzliche Betreuung, d.h. die rechtliche Vertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen, auch ehrenamtlich übernommen werden kann. In diesem Seminar wird das spannende Tätigkeitsfeld zwischen persönlicher Beziehung zu den Betroffenen und deren sachgerechter Vertretung gegenüber Behörden, Ärzten und Gerichten vorgestellt. Ziel des ehrenamtlichen Engagements als rechtliche*r Betreuer*in ist es, den Betroffenen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wie das zum Beispiel auch bei vorliegender Demenz oder psychischer Erkrankung gelingen und wie man ehrenamtliche*r Betreuer*in werden kann, wird in diesem Seminar aufgezeigt:

- Wer benötigt die Hilfe einer gesetzlichen Betreuung?
- Wer bestimmt, ob eine Betreuung eingerichtet wird?
- Welche Aufgaben hat ein*e ehrenamtliche*r Betreuer*in?
- Welche Pflichten sind zu erfüllen?
- Wo erhalte ich als ehrenamtliche*r Betreuer*in Beratung, Schulung und Unterstützung?

Termine: Mittwoch, 17.01.2024
18:15 bis 19:45Uhr
(70-2024)

Mittwoch, 18.09.2024
18:15 bis 19:45 Uhr
(71-2024)

Ort: AWO Frieda-Nadig-
Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in: Kathrin Formann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 72-2024 bis 73-2024

Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge

Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patient*innenverfügung

Selbstbestimmung bei Krankheit und Behinderung ist ein zentraler Wunsch jedes Menschen. Welche rechtlichen Möglichkeiten es dafür gibt und wie jeder frühzeitig für den Fall der Fälle sorgen kann, wird in diesem Seminar erläutert. Es informiert praxisnah über die rechtlichen Grundlagen von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung und beantwortet folgende Fragen:

- Was ist eine Vorsorgevollmacht und wer kann sie erteilen?
- Was ist eine Betreuungsverfügung und gesetzliche Betreuung?
- Was ist das Ehegatten-Notvertretungsrecht?
- Was ist bei einer Patient*innenverfügung zu beachten?
- Was bedeutet eine Vorsorgevollmacht für mich als Angehörige*r oder Bevollmächtigte*r in der Praxis?
- Wo erhalte ich weitergehende Informationen und Beratung?

Diese Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Bevollmächtigte und interessierte Menschen, die sich mit diesen elementaren Fragestellungen auseinandersetzen möchten oder müssen

Termine: Donnerstag, 08.02.2024
18:15 bis 19:45 Uhr
(72-2024)

Donnerstag, 07.11.2024
18:15 bis 19:45 Uhr
(73-2024)

Ort: AWO Frieda-Nadig-
Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in: Cora Hillmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 74-2024 bis 75-2024

Einführung in das Betreuungsrecht

Aufgaben und Pflichten in der ehrenamtlichen Betreuung

Erwachsene Menschen, die aufgrund von geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen oder Erkrankungen ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst bewältigen können, sind oft auf die Unterstützung eines* einer rechtlichen Betreuer*in angewiesen.

In der Einführungsveranstaltung werden die Grundzüge des Betreuungsrechts dargestellt, auf Rechte und Pflichten des*der Betreuer*in hingewiesen und die Aufgabenwahrnehmung in den Aufgabebereichen einer rechtlichen Betreuung näher erläutert. Zudem werden Änderungen seit der Einführung des neuen Betreuungsgesetzes ab dem 01.01.2023 vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an freiwillige Betreuer*innen und interessierte Personen, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben bzw. eine Betreuung übernehmen möchten

Termine: Mittwoch, 06.03.2024
18:15 bis 19:45 Uhr
(74-2024)

Mittwoch, 06.11.2024
18:15 bis 19:45 Uhr
(75-2024)

Ort: AWO Frieda-Nadig-
Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in: Kathrin Formann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!



WER ist für unsere Gesellschaft da?

WIR! Die AWO vor Ort.
Und das zu guten
Bedingungen!

#sozial
ohne Wenn
und Aber!



www.sozialohneWennundAber.de

Mehr Informationen und
Beratung zum Mitmachen:

Telefon 0521 9216-444
www.awo-owl.de



Seminar-Nr.: 76-2024

Neue Wege lohnen sich - wir bauen eine U45 auf!

Die Ortsvereine sind der Ort langjährig engagierter AWO Mitglieder und das ist gut so. Doch wo sind die jüngeren Menschen, die wir dringend brauchen? Was wollen, was brauchen sie für ein Engagement vor Ort?

Es gibt eine Lösung, die sich lohnt, ohne viel Zeit, die oftmals nicht da ist, aufbringen zu müssen. Ziel ist es, jüngeren Menschen Teilhabe und eine Stimme zu bieten. Es ist ganz einfach:

- Alle unter 45jährigen Mitglieder und Menschen im Stadtteil werden zu einem Treffen eingeladen.
- Gemeinsam werden die Themenwünsche der Interessierten gesammelt und auf zwei bis fünf Themen begrenzt, je nach Anzahl der Teilnehmenden.
- Für diese Themen bilden sich Gruppen: z.B. politische AWO, digitale AWO, Klima AWO, vielfältige AWO.
- Sie geben sich eine Treffstruktur und legen die nächsten drei Ziele fest.
- Die gesamte Gruppe trifft sich zum Austausch einmal pro Quartal.
- So lernen Jüngere die AWO Mitmachmöglichkeiten kennen.

Termin: Nach Absprache

Zielgruppe: AWO Ortsvereine/
Projektgruppen

Ort: regional nach Absprache

Referent*in: Jessica Winkler

Freiwillige und Mitglieder - wie geht das zusammen? Neue Zielgruppenansprechen und gewinnen

Frauen und Männer für Vorstandsaufgaben im Ortsverein zu gewinnen, ist nicht einfach. Viele befürchten eine umfangreiche Inanspruchnahme und einen ganzen Wust inhaltlicher Themen. Damit fühlen sie sich überfordert und schrecken vor der Verantwortung für diese Aufgaben zurück. Vorstandstätigkeiten können aber so organisiert werden, dass sie Spaß machen, klar beschrieben sind und noch "Luft zum Atmen" lassen. Auch das Angebot eines sogenannten "Mentorings" (eine Patenschaft für jemand Neuen übernehmen) kann helfen, die Befürchtungen Interessierter aufzulösen:

- Gute Rahmenbedingungen: z. B. Partizipation, Transparenz, demokratischer Führungsstil
- Vorstandsaufgaben klären und sinnvoll verteilen
- Unterstützung für den Vorstand
- Qualifizierung für Vorstandstätigkeiten
- Frühzeitige Nachfolgeregelung treffen, Mentoring ermöglichen

Termin:	Nach Absprache
Zielgruppe:	AWO Ortsvereine/ Projektgruppen
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

Seminar-Nr.: 78-2024

AWO Nachbarschaftsteam als Chance

Diese Engagementform bietet die Chance, gemeinsam mit AWO Einrichtungen, dem Ortsverein vor Ort und weiteren Interessierten, Nachbarschaftsaktivitäten zu organisieren. Die Aktivitäten richten sich nach den Bedarfen der Bewohner*innen im Quartier und den Zeitressourcen im Nachbarschaftsteam.

Schulungsinhalte:

- Kontaktaufnahme zu den AWO Einrichtungen vor Ort:
Wie gründen wir ein Nachbarschaftsteam?
- Bildung des Teams und gemeinsame Festlegung der Arbeitsschwerpunkte
- Ressourcenanalyse: Was können wir realistisch umsetzen?
- Planung von Nachbarschaftsangeboten

Termin:	Nach Absprache
Zielgruppe:	AWO Ortsvereine/ Projektgruppen
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

„Die Wertschätzung des Anderen ist das, was freiwilliges Engagement ausmacht. Es ist Substanz einer humaneren Gesellschaft, das, was diese in ihrem Innersten zusammenhält. Deshalb übernehme ich gerne die Schirmherrschaft!“



Christina Kampmann

Mitglied des Landtages NRW
und Schirmfrau der
AWO Freiwilligenakademie OWL

Über uns

Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten – dies sind die Gründe für viele Menschen, sich freiwillig sozial zu engagieren.

Die **AWO Freiwilligenakademie OWL** unterstützt dies mit Angeboten, Projekten und Qualifizierungen. Kinder, Jugendliche, Einwanderer*innen, Familien und Senior*innen, die Hilfe benötigen, profitieren davon. Ob Vorleseaktionen, Hausaufgabenhilfe, Begleitung bei Spaziergängen, gemeinsam kochen oder Unterstützung im Alltag, vielfältige Angebote sind denkbar.

Es gilt: So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.

Seit 2001 gibt es die AWO Freiwilligenakademie OWL. Ein engagierter aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit des professionellen Teams. Ein Beirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung.

Unser Service für Freiwillige

Bei der Suche nach einer spannenden Tätigkeit im Bereich des freiwilligen Engagements in Ostwestfalen-Lippe sind wir Ihnen gerne behilflich. Für den Fall, dass für Sie unter den angebotenen Projekten auf Anhieb nichts Interessantes vorhanden ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihnen innerhalb von zwei Wochen den Kontakt zu der von Ihnen ausgewählten Tätigkeit zu vermitteln.

In jedem Freiwilligenangebot begleitet Sie ein*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in. Sie erhalten Grundinformationen zur Einrichtung und zu Ihrer Tätigkeit. Wir lassen Sie nicht allein. Für alle Freiwilligen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den Fortbildungsangeboten der AWO Freiwilligenakademie OWL.

Im Rahmen Ihrer freiwilligen Tätigkeit sind Sie haftpflichtversichert und erhalten den Unfallschutz in Anlehnung an eine berufliche Unfallversicherung. Ansprechpartner*in ist Ihr*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in vor Ort. Anfallende Materialkosten wie z.B. Bastelmaterial, Vorleseliteratur oder Spielmaterial übernimmt die Einrichtung. Bitte besprechen Sie Ihren Bedarf mit Ihrer*ihrem verantwortlichen Mitarbeiter*in vor Ort.

Der Landesnachweis „Füreinander - Miteinander – Engagiert im sozialen Ehrenamt NRW“ bescheinigt und würdigt bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen. Die AWO Freiwilligenakademie OWL stellt den Landesnachweis auf Wunsch aus. Der Landesnachweis hat auch einen beruflichen Nutzen, denn er dokumentiert Schlüsselkompetenzen, die in der Arbeitswelt immer wichtiger werden.

Zur Gewährleistung des Schutzauftrages der uns anvertrauten Hilfebedürftigen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, die persönliche Eignung der Freiwilligen durch die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (§30a BZRG) zu überprüfen.

**Beratung
und Vermittlung**

**Einarbeitung
und Fortbildung**

**Versicherung
und Aufwand**

**Landesnachweis
NRW – Engagiert
im sozialen
Ehrenamt**

**Polizeiliches
Führungszeugnis?**

Unsere Werte

Unser Handeln basiert auf dem geschichtlichen Hintergrund als Teil der Arbeiterbewegung. Ihre Werte haben nichts an Aktualität und Bedeutung verloren.

Solidarität ... bedeutet, über Rechtsverpflichtungen hinaus durch praktisches Handeln füreinander einzustehen. Solidarität ist Stärke im Kampf um das Recht. Wir können nur dann menschlich und in Frieden miteinander leben, wenn wir füreinander eintreten und die Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal Anderer überwinden. Wer in Not gerät, kann sich auf die Solidarität der Menschen der Arbeiterwohlfahrt verlassen.

Toleranz ... bedeutet nicht nur, andere Denk- und Verhaltensweisen zu dulden, sondern sich dafür einzusetzen, dass jedermann und besonders Minderheiten sich frei äußern können, in ihrer Religion und Weltanschauung nicht eingeschränkt werden und so leben können, wie sie es für angemessen halten. Toleranz endet dort, wo sie Gefahr läuft, missachtet und missbraucht zu werden. Solchen Gefahren stellt sich die Arbeiterwohlfahrt entgegen.

Freiheit ... ist die Freiheit eines jeden, auch des Andersdenkenden. Freiheit bedeutet, frei zu sein von entwürdigenden Abhängigkeiten, von Not und Furcht. Freiheit bedeutet, die Möglichkeit zu haben, individuelle Fähigkeiten zu entfalten und an der Entwicklung eines demokratischen, sozial gerechten Gemeinwesens mitzuwirken. Nur wer sich sozial gesichert weiß, kann die Chancen der Freiheit nutzen.

Gleichheit ... gründet in der gleichen Würde aller Menschen. Sie verlangt gleiche Rechte vor dem Gesetz, gleiche Chancen, am politischen und sozialen Geschehen teilzunehmen, das Recht auf soziale Sicherung und die gesellschaftliche Gleichstellung von Frau und Mann.

Gerechtigkeit ... fordert einen Ausgleich in der Verteilung von Einkommen, Eigentum und Macht, aber auch im Zugang zu Bildung, Ausbildung und Kultur.



Marie Juchacz

* 15.03.1879

† 28.01.1956

AWO Gründerin und SPD Politikerin, die als erste Frau 1919 eine Rede im Reichstag hielt.

„Die großen Aufgaben der Gegenwart verlangen, daß man sie begreift, sich mit ihnen auseinandersetzt und dabei sofort mit Lösungsversuchen beginnt.“ 1949



Lotte Lemke

* 28.01.1903

† 19.04.1988

Langjährige Geschäftsführerin und Bundesvorsitzende der AWO.

„Die dem Humanitätsgedanken innewohnende Idee der Toleranz ermöglicht es, daß in der Arbeiterwohlfahrt Menschen verschiedenen Glaubens und verschiedener Weltanschauungen zusammen arbeiten können.“ 1954



Frieda Nadig

* 11.12.1897

† 14. 08.1970

Geschäftsführerin der wiedergegründeten Arbeiterwohlfahrt im Bezirk Ostwestfalen, SPD-Politikerin, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ und der Gleichstellung von Frau und Mann.



Elfriede Eilers

* 17.01.1921

† 04.06.2016

SPD Bundestagsabgeordnete, Ehrenvorsitzende der AWO Ostwestfalen-Lippe und Mitbegründerin der AWO Freiwilligenakademie OWL.

„Klagt nicht, organisiert Euch!“

Wussten Sie schon, dass viele AWO Frauen die Gesellschaft verändert haben?

Die Dokumentation **"Meine Herren und Damen"**

gibt einen Überblick über diese Frauen und den Einsatz für Frauenrechte, Solidarität, Gerechtigkeit und soziale Demokratie seit Gründung der AWO (<https://www.youtube.com/watch?v=r1pizmxl1Ps&feature=youtu.be>).

Wir erzählen Ihnen gerne mehr, auch wie Sie sich in die AWO einmischen können. Tel. 0521 9216 - 444

Referent*innenverzeichnis

Arapi, Güler	Theaterpädagogin
Bütow, Elena	Diplom Pädagogin, Medienpädagogin
Edler, Amanda	B.A. Soziale Arbeit, M.A. Gender Studies
Ehlers-Streit, Gerlinde	Gesundheitspädagogin, gerontopsychiatrische Familienberaterin
Formann, Kathrin	Diplom Pädagogin
Gotschling, Isabel	M.A. Soziologie
Hamann, Pia	Trauerbegleiterin
Hillmann, Cora	M.A. Soziologie/Gender Studies
Kammel, Christin	Rehabilitationssporttrainerin
Kaufmann, Wichtrud	Kunsttherapeutin

Referent*innenverzeichnis

B. A. Soziale Arbeit	Kuhlmann, Stefanie
B.A. Erziehungswissenschaften	Loose, Sabine
B.A. Soziale Arbeit, M.A. Erziehungswissenschaften	Lütgens, Verena
QiGong- und Lachjogaleiter	Möller, Ingo
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Oetjen, Margret
Diplom Sozialpädagogin	Ruis, Christine
Erwachsenenbildung Soziales und Gesundheit	Scheltmann, Birgit
Massage- und Aromatherapeutin	Schmidt, Erika
B.A. Soziale Arbeit	Winkler, Jessica

Fragen, die oft gestellt werden

Werde ich für mein freiwilliges Engagement bezahlt?

Nein. Freiwilliges Engagement wird nicht bezahlt. Es geht darum, dass Bürger*innen solidarisch einander helfen – und zwar unentgeltlich. Wir wollen mit dem freiwilligen Engagement helfen, keine Arbeitsplätze abbauen. Alle Angebote sind daher zusätzlich zu der Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen geplant und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit zusätzlichen Dingen.

Werden Fahrtkosten erstattet?

Manchmal. Viele Einrichtungen (jedoch nicht alle) haben die Möglichkeit, Fahrt- und Materialkosten zu erstatten.

Wie viel Zeit muss ich fürs Engagement aufbringen?

Das ist ganz unterschiedlich, Sie bestimmen selbst den zeitlichen Rahmen! Manche Tätigkeiten sind sehr regelmäßig (z.B. Hausaufgabenbetreuung), für andere wird nur ab und zu Ihre Zeit benötigt (z. B. Gartenpflege in der Kita mit den Kindern).

Wie finde ich heraus, was für mich am besten wäre?

Dafür sind wir da! Viele Menschen wissen nicht so genau, was sie suchen. Ist das der Fall, können wir Sie sicher durch ein sachkundiges Gespräch, in dem wir Ihnen genauere Details der Tätigkeiten erläutern, unterstützen.

Wenn ich eine Tätigkeit ausgewählt habe, was passiert dann?

Wenn Sie bei uns eine oder mehrere Tätigkeiten, an der Sie Interesse finden, ausgewählt haben, dann setzen wir uns mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung und informieren diese über Ihr Interesse an der entsprechenden Aufgabe. Anschließend ruft die Einrichtung bei Ihnen an, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Erst nach diesem Gespräch und einer Hospitation entscheiden Sie sich für die von Ihnen ausgesuchte Aufgabe.

Was kann ich tun, wenn mir meine Aufgabe nicht gefällt?

Es ist sehr wichtig für uns, dass Sie mit ihrer Engagementtätigkeit glücklich sind. Sollten Sie Probleme haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wenn es einen Konflikt gibt, können wir vielleicht dabei helfen, diesen zu schlichten oder zusammen mit Ihnen eine andere Aufgabe finden, mit der Sie zufriedener sind.

Hinweise zum Datenschutz

Liebe Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen,

der AWO Freiwilligenakademie OWL ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung. Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den erforderlichen Angaben gehören: Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Mail (sofern vorhanden).

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Vorgaben von Fördermittelgebern oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen können.

**Richten Sie Ihre
Fragen gerne an
unseren Daten-
schutzbeauftragten:**

Herr Schlütter
Tel.: 0211 9726351

E-Mail: [datenschutz@
netter-protect.de](mailto:datenschutz@netter-protect.de)

Website:
www.netter-protect.de

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmer*innen** Das Fortbildungsprogramm richtet sich vorrangig an Freiwillige der AWO Freiwilligenakademie OWL, an einem freiwilligen Engagement interessierte Bürger*innen und an AWO-Mitglieder.
- Anmeldung** Für die Anmeldung benutzen Sie bitte den Anmeldebogen. Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen, die uns per Post oder Internet übermittelt werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, sagen wir die Fortbildung schriftlich ab.
- Bestätigung** In der Regel erhalten Sie bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn eine Teilnahmebestätigung sowie weitere Informationen.
- Zertifikat** Sie erhalten über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat.

Weitere

Informationen:

Tel. 0521 9216-444
freiwillige@awo-owl.de

Anmeldeformular

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen, unterschreiben und an uns per Post, Mail oder Fax abschicken. Vielen Dank!

Sem. Nr. Titel Termin	
Anrede*	
Vorname*	
Name*	
PLZ, Ort*	
Straße und Hausnummer*	
Tel.*	
E-Mail-Adresse	
Datum, Unterschrift* (Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen an.)	
Bemerkungen/Wünsche/ Anregungen/Kritik	

AWO Freiwilligen-
akademie OWL
Postfach 18 02 62
33692 Bielefeld
Fax 0521 9216 -150
freiwillige@awo-owl.de

**Anmeldungen sind
auch im Internet unter
www.freiwillige-owl.de
möglich!**

* (Pflichtangaben)

ENGAGEMENT

MACHT STARK!



Eine Initiative der  AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

AWO Freiwilligenakademie OWL
Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld
Tel. 0521 9216-444
E-Mail: freiwillige@awo-owl.de
www.freiwillige-owl.de

